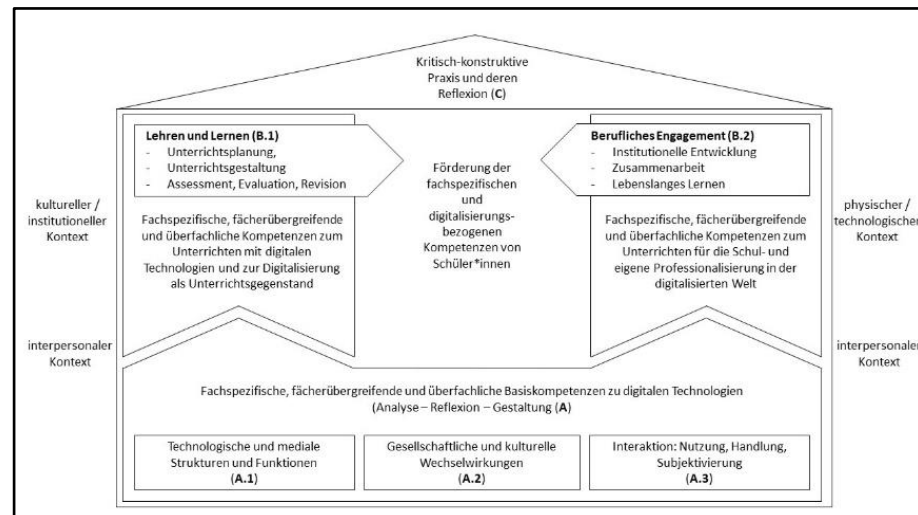


Im Rahmen der interdisziplinären Vorlesung „[Bildung in der digitalen Welt](#)“ erhielten [Prof. Dr. Michael Pfitzner](#) und [Jun.-Prof. Dr. David Wiesche](#) die Gelegenheit, einen Beitrag zu „Digitalen Kompetenzen in der Sportlehrer(aus)bildung – Fachübergreifende und -spezifische Perspektiven“ einzubringen. Die Vorlesung ist eng mit den Arbeiten der [AG Didl](#) an der UDE verbunden, die das integrative Modell digitalisierungsbezogener Kompetenzen für die Lehrerausbildung an der UDE erarbeitet hat (Beißwenger et al., 2020). David Wiesche und Michael Pfitzner knüpften mit ihren Ausführungen am Element

„B.2 Berufliches Engagement“ (rechts oben im Modell) an.

In der von [Dr. David Tobinski](#) geleiteten Vorlesung, bei der zunächst [Dr. Manuela Endberg](#) zu „Digitalisierung als Bestandteil, Herausforderung und Chance für die Schulentwicklung“ gesprochen hatte, präsentierte David Wiesche u.A. sein Projekt „[Virtual Reality Moves](#)“ (Lipinski, Schäfer, Weber & Wiesche, 2020). Anhand einer studentischen Arbeit zum Thema Höhenangst und Virtuelle Realitäten wurde aufgezeigt, wie das körperliche Erleben von virtuellen Welten einen Beitrag zur Reflexion mit und über digitale Medien beitragen kann. Gleichzeitig kann der Prozess des Forschenden Lernens zu einer innovativen Technologie als ein Baustein der fachlichen Professionsentwicklung von angehenden Lehrer\*innen angesehen werden.



Aus einem gemeinsam mit [Dr. Karin Eckenbach](#) durchgeführten UDE-Lehrprojekt „[Im Team studieren! – Implementation und Evaluation eines systematischen Einsatzes von \(online\)Tools für die kooperative Arbeit Studierender in der Lehrveranstaltung `Didaktik des Sports`](#)“ stellte Michael Pfitzner Ergebnisse zur Kooperation von Sportstudierenden vor (Eckenbach & Pfitzner, 2021 (i.B.)). Die Ausführungen zum Projekt schlossen an die Hinweise von Frau Dr. Endberg an, die sowohl die große Bedeutsamkeit guter Kooperationen unter Lehrkräften für gute Schulen betonte, aber ebenso auch herausstellte, dass Kooperationen dann immer weniger praktiziert werden, wenn die Formen derselben komplexer werden (Welling, Lorenz & Eickelmann, 2016). Dass Lehrkräfte in großer Zahl unter Nutzung digitaler Tools gemeinsam Unterricht vorbereiten, ist nicht als Regelfall anzusehen (vgl. u.a. Lorenz, Endberg & Eickelmann, 2017, S. 97).

Die Einblicke in die Studierendenbefragungen zu Beginn und am Ende der Projektseminare sowie nach zwei weiteren Semestern, also zum Ende des BA-Studiums, unter den insgesamt 104 am Projekt beteiligten Studierenden stimmen die Projekt-Durchführenden zuversichtlich. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass durch die in der Lehrveranstaltung abgeforderten gemeinsamen Aufgaben im Rahmen eines Portfolios, bei denen systematisch mit kooperationsorientierten Tools gearbeitet werden musste, Impulse zugunsten einer wertgeschätzten und gelebten Kooperation von Studierenden entfalten können.

Die rund 30 an der Livestream-Sitzung teilnehmenden Studierenden interessierten sich in der abschließenden Diskussionsrunde der Referent\*innen mit Dr. Tobinski in besonderer Weise für die Möglichkeiten, wie institutionelle Hürden einer Arbeit mit digitalen Technologien insgesamt abgebaut und wie angehende Lehrkräfte auf solche Hürden vorbereitet werden können. Einfache Antworten konnten dazu leider nicht gegeben werden, da eine Kultur der (auch kooperationsorientierten) Arbeit mit digitalen Technologien in der Schule Anreize braucht und dann auch erprobt und gelebt werden muss, um durch Überzeugungsarbeit Begrenzungen dieser Facette professionellen Lehrer\*innenseins zu reduzieren.

Beißwenger, M., Bulizek, B., Gryl, I., & Schacht, F. (Hrsg.). (2020). *Digitale Innovationen und Kompetenzen in der Lehramtsausbildung*. DuEPublico: Duisburg-Essen Publications online, University of Duisburg-Essen, Germany. <https://doi.org/10.17185/duepublico/73330>

Eckenbach, K., & Pfitzner, M. (2021 (i.B.)). Effekte digitaler Tools auf die Kooperation Studierender: Ein Lehrprojekt in der Sportlehrkräftebildung. *Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge*, 62.

Lipinski, K., Schäfer, C., Weber, A.-C. & Wiesche, D. (2020). Virtual Reality Moves - Interdisziplinäre Lehrkonzeption zur Entwicklung einer forschenden Haltung mittels Bewegung in, mit und durch Virtual Reality. In B. Fischer & A. Paul (Hg.), *Lehren und Lernen mit und in digitalen Medien im Sport. Grundlagen, Konzepte und Praxisbeispiele zur Sportlehrerbildung* (S. 207-229), Wiesbaden: Springer.

Welling, S., Lorenz, R. & Eickelmann, B. (2016). Kooperation von Lehrkräften der Sekundarstufe I zum Einsatz digitaler Medien in Lehr- und Lernprozessen in Deutschland und im Bundesländervergleich. In W. Bos, R. Lorenz, M. Endberg, B. Eickelmann, R. Kammerl & S. Welling (Hrsg.), *Schule digital – der Länderindikator 2016. Kompetenzen von Lehrpersonen der Sekundarstufe I im Umgang mit digitalen Medien im Bundesländervergleich* (S. 236–263). Münster: Waxmann. <http://www.waxmann.com/buch3540>

Lorenz, R., Endberg, M. & Eickelmann, B. (2017). Unterrichtsliche Nutzung digitaler Medien durch Lehrpersonen in der Sekundarstufe I im Bundesländervergleich und im Trend von 2015 bis 2017. In R. Lorenz, W. Bos, M. Endberg, B. Eickelmann, S. Grafe & J. Vahrenhold (Hrsg.), *Schule digital – der Länderindikator 2017. Schulische Medienbildung in der Sekundarstufe I mit besonderem Fokus auf MINT-Fächer im Bundesländervergleich und Trends von 2015 bis 2017* (S. 84–121). Münster: Waxmann. <http://www.waxmann.com/buch3699>